

Bibliothek

Im Laufe des Berichtsjahres entlehnte die Bibliothek an 1.080 Personen 2.269 Werke mit 3.833 Bänden. Gegenüber 1987 ist hier ein Plus von 293 Lesern, 320 Werken und 842 Bänden zu verzeichnen; in der Bibliothek benützten im Laufe des Jahres 1988 1.797 Personen 6.437 Werke mit 11.493 Bänden. Dies ergibt ein Mehr gegenüber 1987 von 285 Personen, 1.589 Werken und 3.264 Bänden. Besonders die letzten beiden Zahlen sprechen für eine bemerkenswerte Steigerung der Benutzerfrequenz.

2.362 Bände konnten als Neuzugang im Laufe des Jahres 1988 inventarisiert werden. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodika 846. 902 Bände wurden gekauft, 587 waren Spenden, 873 trafen im Tauschwege ein.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage, Zeitschriften- und Zeitungsredaktionen spendeten auch 1988 in dankenswerter Weise Freiemplare ihrer Druckerzeugnisse. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG, Linz und die Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, gaben wie in den Vorjahren in dankenswerter Weise die Gelder für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften. Dafür sie hier bestens gedankt. Die Kulturabteilung des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung gestattete in großzügiger Weise die Auswahl zahlreicher heimatkundlicher und belletristischer Werke als Spende an die Bibliothek. Diese Bereitwilligkeit darf mit Dank hervorgehoben werden. Universitäten und Hochschulen stellten ihre Vorlesungsverzeichnisse kostenlos zur Verfügung, zahlreiche Höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte. Auch dafür sei gedankt. Unter den Spendern seien auch folgende Auktionshäuser erwähnt, die ihre Kataloge zur Verfügung stellten: das Dorotheum in Wien und in Linz; Boerner, Düsseldorf; Numismatik Lanz, München; Gilhofer, Wien; Doerling, Hamburg und Nebehay, Wien. Allen österreichischen Museen, die ihre Publikationen der Bibliothek als Spende zukommen ließen, sei bestens gedankt.

Als weitere Spender von Büchern und Zeitschriften schließen sich an: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien; Bundesstaatliche Hauptstelle für wissenschaftliche Kinematographie, Wien; Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie an der Universität Wien; Zentralinstitut für Meteorologie und Geodynamik, Wien; Internationale Bruckner-Gesellschaft in Wien; Botanische Station Illmitz/Burgenland; Österreichische-amerikanische Magnesit AG Radenthein, Kärnten; Österreichischer Naturschutzbund, Dornbirn; Istituto per l'arte e il restauro, Firenze; Stiftung Haus Oberschlesien, Rotingen; Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, Bern; Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München; Nationalmuseum Stockholm; Musée d'Ethnographie Neuchâtel; Museen der Stadt Regensburg; Deutsche Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte Bonn; Hirnanatomisches Institut Ostermündingen; Stiftung "Wald in Not", Bonn; Arbeitskreis St. Georgen; Arbeitskreis Windegg-Schwertberger Kulturring, Schwertberg; Botanische Arbeitsgemein-

schaft am Oberösterreichischen Landesmuseum, Linz; Sternwarte Kremsmünster; Gesellschaft für Ost- und Südostkunde, Linz; Steyrer Entomologenrunde; Katholisch-Theologische Hochschule Linz sowie die Damen und Herren Dr. Thomas Seywald, Salzburg; Lilo Schrammel, Wien; Dir. Mag. Dr. Wilfried Seipel, Linz; Dr. Gerhard Aubrecht, Linz; Volksschuldirektor Otto Kampmüller, Ottensheim; Dr. Bernhard Gruber, Linz; Manfred Pertlwieser, Linz; Dr. Gottfried Frieberger, Schlägl; Eleonore Valčić, Linz; Josef van Heukelum, Rhein. Stifergemeinschaft Leverkusen; Dr. Brigitte Wied, Linz; Komm.-Rat. Josef Heindl, Schärding; Dr. Lothar Schultes, Linz; Renate Moran, Linz; Richard Pils, Weitra; Dr. Vlasta Tovornik, Linz; Mag. Dr. Gerhard Winkler; Linz; Franz Gangl, Linz; Dr. Helmut Stoiber, Naturschutzbüro, Linz; Josef Weichenberger, Traun; Hofrat Dr. Otto Wutzel, Linz; Ulrike Harhammer, Wien; Wolfgang Hanghofer, Linz; Dir. Dr. Hanswernfried Muth, Würzburg; Mag. Christoph Luckeneder, Linz; Dr. Niels Hansen, Brüssel; Dr. Heidelinde Dimt, Linz; Konsulent Hans Rödhammer, Linz; Katrin Bellinger, München; Edda Seidl-Reiter, Julbach. Allen Genannten sei bestens gedankt.

Mit Schenkungsvertrag vom 4.3.1987 übergab der gebürtige Linzer Freiherr Tunkl von Aschbrunn und Hohenstadt dem Land Oberösterreich als Rechtsträger des O.Ö. Landesmuseums zwei kostbare Handschriften, die im November 1988 in den Bestand der Bibliothek übernommen werden konnten. Die eine Pergamenthandschrift ist ein Antiphonar, deutsch, um 1500. Sie trägt auf dem originalen Ledereinband gotische Messingbeschläge und originale Schließen. Die Handschrift umfaßt 248 Seiten mit reichem ornamentalen Schmuck und vielen gemalten Initialen. Die Maße sind 50 x 37 cm. Der zweite bibliophile Pergamentband ist eine unbestimmte Notenhandschrift aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Auch hier sind die Holzdeckeln original lederbezogen; Eisenschließen und -buckeln zieren das Buch. 176 Seiten sind reich mit Renaissanceformen geschmückt. Die Maße sind 66 x 43,5 cm.

Herr Dipl.-Ing. Dr. Wernfried Werneck spendete ein Lichtbild - Porträt des Grafen St. Julien v. Wallsee - für die Porträt-Foto-Sammlung.

Ein Tonband mit Ansprachen des Landeshauptmannes Dr. Heinrich Gleißner und des Ministers Dr. Piffel-Percevic anlässlich der Eröffnung des Schloßmuseums am 24.9.1966 wurde in den Tonträgerbestand der Bibliothek übernommen.

Drei geologische Karten trafen im Schriftentausch von der Geologischen Bundesanstalt in Wien ein.

Die vom Oberösterreichischen Landesmuseum anlässlich seiner Ausstellungen und Veranstaltungen herausgegebenen Plakate erreichte mit dem Berichtsjahr 243, was einen Zugang von 17 Stück im Jahre 1988 bedeutet. Die Anzahl der in der Plakatsammlung vorhandenen hausfremden Blätter ist mit Ende 1988 mit einem Zuwachs von 333 auf 4.737 angewachsen.

Folgende Publikationen wurden 1988 in Fortsetzung des Schriftentausches an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins. Jg. 132/T. 1 u. 2.

Linz 1987.

261 Bände gingen an 261 Tauschpartner.

2. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums.

N.F. 12. Schmuck - Zeichen am Körper. Katalog: Lothar Schultes.
Linz 1987.

N.F. 13. Prunkwagen und Hügelgrab. Kultur der frühen Eisenzeit. Von Hallstatt bis Mitterkirchen. Linz 1988.

N.F. 14. Wilfried Seipel: Aphrodite und ihre Schwestern. 9000 Jahre Zypern. 1988.

N.F. 15. Dietmar Brehm. Malerei, Zeichnungen, exp. Filme. 1988.
110 Ausstellungskataloge gingen an 110 Tauschpartner.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, in systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Die Abteilungen Botanik, Zoologie, Entomologie und Geologie erhielten wunschgemäß von den Titelaufnahmen der für sie einschlägigen Bücher eine Kopie. Je zwei Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der o.ö. Landesregierung geschickt. Dort geschieht auch für die Titelaufnahmen der Bibliothek des O.Ö. Landesmuseums die elektronische Datenverarbeitung. An den Zeitschriftenzentralkatalog, der beim O.Ö. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der 1988 neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek fortgesetzt.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1988 als Verlagsprodukte des O.Ö. Landesmuseums die Kataloge N.F. 12-15 in der vorgeschriebenen Anzahl an die Österreichische Nationalbibliothek Wien, die Universitätsbibliothek Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universitätsbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

Zur Beschaffung durch Fernleihe wurden 573 Fälle an die Bibliothek herangetragen. 436 Erledigungen konnten schon im Berichtsjahr positiv getätigt werden. Es trafen 87 Bücher und 349 Arbeiten in Xeroxkopie ein. Es darf betont werden, daß sich die Fernleihewünsche gegenüber 1987 um 228 vermehrt haben und die positiven Erledigungen um 165. Die aktive Mitarbeit an der Fernleihe durch Entlehnung hauseigener Bestände an fremde Bibliotheken geschah mit 10 Büchern und 209 Kopien.

1988 wurden in der hauseigenen Buchbinderwerkstätte 54 Bände gebunden gebunden; 5 Bücher wurden restauriert. 248 Bände wurden zum Binden an eine Firma ausgegeben.

In den Räumen der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Linz, Hessenplatz, fand vom 14.-30.10.1988 die 41. Österreichische Buchwoche statt. Die Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums N.F. 13-16 wurden mit je zwei Exemplaren präsentiert.

Anlässlich der oberösterreichischen Landesausstellung 1988 "Das Mühlviertel. Natur - Kultur - Leben" im Schloß Weinberg bei Kefermarkt vom 21. Mai bis 13. November 1988 wurden folgende Werke dorthin entlehnt:

1. Ernennungsurkunde Adalbert Stifters zum Landeskonservator. Wien 1854. Ms 286
2. Otfried Kastner: Das obere Mühlviertel, sein Wesen und seine Kunst. Wien 1938. I 7814/3a
3. Hoamatgsang, Kalender des Bundes oberösterreichischer Mundartdichter. Linz 1932. I 90294/1932
4. Neuer Sackkalender auf das Jahr 1805. Linz 1805. I 90324/1805.
5. Verzeichnis der Kurgäste, welche die Wasserheilanstalt Kreuzen bei Grein von 1850 bis inclusive 1873 besuchten. 1874. I 3707.
6. Adalbert Stifter "Über den geschnitzten Hochaltar in der Kirche zu Kefermarkt". In: XIII. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum, Linz 1853. I 90824/13a
7. Lambert Karner: Künstliche Höhlen aus alter Zeit. Wien 1903. II 585
8. Ch. Brittinger: Flora von Ober-Österreich. Wien 1862. I 12231b
9. J. Mik: Beitrag zu einer Phanerogamen-Flora von Freistadt. 1870. I 12135
10. J.S. Poetsch, K.B. Schiedermayr: Systematische Aufzählung der im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). Wien 1872. I 12233/1 b
11. E. Ritzberger: Prodomus einer Flora von Oberösterreich. Teil II. Linz 1910. I 12232
12. F.S. Sailer: Die Flora Oberösterreichs. Linz 1841. I 10688 b
13. I. Schiffermüller: Versuch eines Farbensystems. Wien 1771. II 1134
14. I. Schiffermüller & Denis: Systematisches Verzeichnis der Schmetterlinge der Wienergegend, hrsg. von einigen Lehrern am k.k. Theresianum. Wien 1776. II 3149

Aus dem künstlerischen Nachlaß des Komponisten Franz Neuhofner wurden folgende Arbeiten nach Schloß Weinberg entlehnt:
Opus 132-178 und Missa "Deo gratias" autogr. Partitur. 1908.

Die 1987 in Angriff genommene Zeitschriftenrevision im großen Buchspeicher wurde 1988 durch Frau Waltraud Faissner zum Abschluß gebracht.

An der Johannes-Kepler-Universität Linz fand vom 7.-10.9.1988 unter dem Thema "Neue Technologien - neue Bauten" der 20. Österreichische Bibliothekarstag statt. Am 5. und 6. September war zur Frage "Einführung der ADV: Auswirkung auf die Kataloge" ein Pre-Conference-Seminar abgehalten worden. Die Teilnahme war Frau Waltraud Faissner und der Berichterstatterin möglich.

Margarete Ploch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [134b](#)

Autor(en)/Author(s): Ploch Margarete

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Bibliothek. 89-92](#)